

NAMENVERZEICHNIS FÜR ORTE UND PERSONEN

Orts- und Personennamen wurden nicht getrennt. Orte mit Ober-, Nieder-, Groß-, Klein- sind unter dem Stammwort zu finden. Mittelalterliche Schreibweisen wurden als Stichwort nur aufgenommen, wenn sie von der heutigen Schreibweise erheblich abwichen. Cz siehe unter z und tz, c unter k oder z je nach der Aussprache, j, y gemeinsam unter i. Zwischen cz und ze wurde kein Unterschied gemacht. Fürsten siehe unter dem Stichwort ihres Landes, Kaiser, Könige und Päpste unter ihrem Eigennamen. Die drei regierenden Markgrafen von Meißen Friedrich IV. (I.) der Streitbare, Wilhelm II. und Friedrich d. J. wurden nicht aufgenommen, da sie fast auf jeder Seite vorkommen. Die Abkürzungen siehe im Verzeichnis der Abkürzungen auf S. XIX und S. 403. Die eingeklammerten Seitenzahlen beziehen sich auf Stellen, an denen die Herren nur mit ihrem Titel, nicht mit ihrem vollen Namen genannt sind. Seitenzahlen, die auf D: folgen, bezeichnen Stellen, an denen der Ort nur als Datierungsort vorkommt.

A

- Abraham** Jude z. Leipzig 113.
114 33. 115 4. 126 39. 127. 170. 185.
189 40. 207. 208 1. 253. 254. 265.
266. 314 20. 320 14. 346 37. 347 1.
352. 355 37. 372 24.
— z. Sangerhausen 48 37. 49. 262 26.
Abtsdorf (Apstorff) Wg. w. Borna
i. d. Flur Görnitz 248 10.
Adelebsen (Adeleibeschen, -leyb-
schen) Schl. wnw. Göttingen sō.
Uslar 193 11.
— Bernd v. 190 34. 191. 193. 194 5.
— Curt v. 57 27. 140 33. 190. 191.
193. 194 3. 206 23.
— die v. 260 29.
Adrimitanensis vgl. Endremit,
Bi. v.
Agello (?), Fridericus (?) de —, An-
geh. d. päpstl. Kanzlei 104 16.
Agram, Joh., Bi. v. — (episcopus
Zagrabiensis), Kanzler Kg. Sigis-
munds 207. 238 21. 280. 282 36.
(327 15.) 343 26. 345 6. 350 34.
Aheymer z. Hagenau, Jorg 331 25.
Aichach St. i. Bayern nō. Augs-
burg D: 34 12.
Aken St. a. d. Elbe w. Dessau nnō.
Köthen 210 13.
Akkon, Herm., Bi. v. — u. Spital-
meister z. Coburg 440.
Alba, Benedict v., Propst, Proto-
notar d. Papstes 58 15.
- Albano**, Kardinalbi. v. — vgl.
Orsini.
Albirstete, die v. 356 23.
Albrecht II. Dt. König 92 44.
342 28.
Albrecht III. vgl. Sachsen (Her-
zöge v.).
Aldeberg, der, vgl. Altenberga.
Alden- vgl. Alten-.
AldenMerwicz vgl. Alt-Mörbitz.
Aldinborg, -burg vgl. Altenburg.
Aldindorf vgl. Rolandes.
Aldinsteyn vgl. Altenstein.
Aldriger Herr z. Außig 259 10.
Alfeld (Allfelt), Joh., Vogt z.
Grimma 18 37. 440.
— Dorothea s. Gem. 440.
Allenblumen, Joh. v. —, Vitztum
z. Erfurt 12 7. 417. 422.
— Henne s. Sohn 12 8.
Allendorf St. a. d. Werra nnw.
Eschwege.
— Kl. 429.
Allesch Hussitenführer i. Böhmen
340 20.
Allexius Bgr. v. Brüx 288 35.
Aliffelt vgl. Alfeld.
Allstedt (Alsstete, Alstete), Pfalz,
Haus u. Stadt w. Querfurt sō.
Sangerhausen 279 17. 281 24. 282 6.
345.
- Almenhausen** (-husen), Joh. v.
— Elisabeth s. Gem. 406.
— Lene s. Gem. 426.
Almstorff vgl. Altmannsdorf.
Alschleben (Albleiben) Wg. nw.
Gotha s. Remstedt, i. d. Gothaer
Stadtflur aufgegangen 407.
Alsgraben h. Katharinenrieth (s. d.)
345 26.
Alt-Döbern (Dohir) Df. s. Kalau
vgl. Köckritz (Hannus v.).
Alte Hayn, der, sw. Lindwerda
n. Schweinitz 242 40. 243 3.
Altemburg vgl. Altenburg.
Altenberga (der Aldeberg) Schl.
nw. Kahla 27 7.
Altenbramberg onō. Königsberg
sw. Coburg 195.
Altenburg (Aldinborg, -burg) St.
s. Leipzig 21 37. 25 19. 26 40. 27.
35 26. 45 26. 90 32. 91 37. 92 6.
114 39. 174. 178 10. 181 31. 298 38.
335 27. 366 30. 406—408. 417. 421.
432. 433. 438—440. 442. D: 11 23.
19 2. 22 8. 79 8. 96 19. 105 16. 116 9.
125 40. 126 9. 154 1. 174 7. 186 18.
262 19. 323 18. 325 27. 347 3. 385 9.
387 13. 399 28. 404—408. 410. 412.
414—421. 423. 424. 427—429.
— St.-Georgs-Kirche 177 27. 366.
367. 414. 427. 440. 441.
— Dompropst u. Kapitel 366. 367.